



SAVE TIBET

Österreichische Gesellschaft zur Hilfe an das Tibetische Volk



Lobenhauerngasse 5/1, A-1170 Wien, Austria



+43 1 4849087 • save@tibet.at • www.tibet.at

PRESSEERKLÄRUNG

61. JAHRESTAG DES TIBETISCHEN VOLKSAUFSTANDES

Die Flagge Tibets weht in 150 österreichischen Städten und Gemeinden.

Wien 09.03.2020. Zum Gedenken an den 61. Jahrestag der brutalen Niederschlagung des Tibetischen Volksaufstands findet am 10. März 2020 beginnend ab 12 Uhr bei der chinesischen Botschaft, Ecke Metternichgasse/ Strohgasse, 1030 Wien die Solidaritätskundgebung für Tibet statt. Anschließend wird ein Friedensmarsch zum Stephansplatz führen. Als Zeichen der Solidarität für das Schicksal Tibets werden an diesem Tag 150 Städte und Gemeinden in allen Bundesländern Österreichs die Flagge Tibets auf ihren Rathäusern und Amtsgebäuden hissen.

Ähnlich wie beim Ungarischen Aufstand von 1956 und dem Prager Frühling von 1968 fand am 10. März 1959 der verzweifelte Widerstand des tibetischen Volkes gegen die Besetzung des Landes durch die Volksrepublik China in einem Aufstand in Lhasa, der tibetischen Hauptstadt ihren tragischen Höhepunkt. Dieser Aufstand wurde von der Volksbefreiungsarmee brutal niedergeworfen.

Seine Heiligkeit der Dalai Lama und tausende Tibeter flüchteten ins Exil. Annähernd eine Million Tibeter kamen bis heute durch Hunger, Zwangsarbeit, Haft, Folter und Hinrichtungen ums Leben. Nach 61 Jahren im Exil, hat sich die Lage in Tibet in Bezug auf Menschenrechte kaum geändert.

Die heutige katastrophale Menschenrechtslage in Xinjiang, wo über 1 Million Uiguren in Internierungslagern eingesperrt sind und unter Gehirnwäsche und Folter leiden müssen, ist eine Folge der Gleichgültigkeit der Weltgemeinschaft gegenüber der seit mehreren Jahrzehnten andauernden Menschenrechtsverletzungen in Tibet.

Angesichts der weltweit zunehmenden Tendenz, Krieg und Gewalt wieder als Mittel der Politik zu legitimieren, zeigen Österreichs Gemeinden mit dem Hissen der tibetischen Flagge ihre Sympathie für den gewaltlosen Weg des Dalai Lama und bekräftigen das legitime Recht des tibetischen Volkes auf Selbstbestimmung und Bewahrung seiner kulturellen, religiösen und nationalen Identität.

Die Solidaritätskundgebung ist zugleich eine Aufforderung an die österreichische Bundesregierung, die legitimen Rechte der Tibeter in allen bilateralen Gesprächen mit China sowie auf internationalen Foren nachdrücklicher als bisher zu unterstützen!

Link zur Karte über die Flaggenaktion:

<https://drive.google.com/open?id=1op-i8pwoHEY3njqiOBozkRisBwHOM-11&usp=sharing>

SAVE TIBET , Österreichische Gesellschaft zur Hilfe an das Tibetische Volk
Tibetergemeinschaft Österreich – TGÖ

Rückfragehinweis: Lobsang Gyalpo, lobsang.gyalpo@tibet.at, +43 (0)650 4402375